

Senat der Universität für Bodenkultur Wien

Der Vorsitzende: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Roland LUDWIG
Die Stellvertreter*innen: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate KUNERT
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ nat.techn. Gudrun OBERSTEINER
Christian MALECKI

Büro des Senats
Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien
Tel: +43 1 47654 10220



Senatsinfo 1/2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

Am 17.6.2026 fand die letzte Senatssitzung in diesem Semester statt. Wir möchten Ihnen daher einen kurzen Überblick über unsere Arbeit und über die zentralen Agenden des Sommersemesters 2026 geben:

Masterstudienreform

Die Umgestaltung der Masterstudien in eine modulare Form ist ein vorrangiges Ziel des Senats für die nächsten Jahre, welches auch in der Leistungsvereinbarung mit dem BMFWF festgehalten ist. In Zusammenarbeit mit den Fachstudienarbeitsgruppen, der Senatsstudienkommission, dem Studiendekan, den Studienservices und dem Vizerektorat für Lehre strebt der Senat eine inhaltliche und strukturelle Adaption der Masterstudien an. Das ist keine leichte Aufgabe, da zahlreiche Aspekte berücksichtigt werden müssen, wie die Aktualisierung der Qualifikationsprofile, die Definition der Lernergebnisse, die fachliche und didaktische Auswahl der Lehrinhalte sowie deren disziplinäre Verknüpfung in Modulen. Hinzu kommen Überlegungen zu neuen Unterrichtsformaten, aber auch Fragen der personellen und finanziellen Bedeckbarkeit.

Die Masterstudienreform bietet die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wissens in die Masterstudien einzubringen, diese neu auszurichten und an die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen anzupassen, wobei neue Professuren, veränderte Mitarbeiterstände, das Hörsaalangebot oder die Laborverfügbarkeiten zu berücksichtigen sind.

Ziel ist es für die **Studierenden** inhaltlich attraktive Masterstudien zu schaffen, die inhaltlich dem Stand der Forschung entsprechen und in Regelstudienzeit absolvierbar sind. Das Ziel für die **Lehrenden** besteht darin, deren Ressourcen nicht zu überlasten und gleichzeitig ein Maximum an Möglichkeiten zu bieten und das Lehrangebot flexibler und effizienter zu gestalten.

Die **BOKU University** soll von einem gut abgestimmten attraktiven Studienangebot profitieren, welches das Interesse von potenziellen Studierenden weckt. Die aktualisierten Studien sollen zu hoher Prüfungsaktivität beitragen, was wiederum einen essenziellen Teil der Finanzierung der BOKU gewährleistet. Wird doch das Universitätsbudget zu rund 40 % aus der Säule 1 „Lehre“ finanziert, 94% entfallen dabei auf den Basisindikator der prüfungsaktiven Studien, also jenen, bei denen mindestens 16 ECTS-Punkten pro Studienjahr erfolgreich absolviert werden.

Nach einer Klausur mit den Fachstudienarbeitsgruppen im Jänner 2025 wurden Leitlinien und Richtlinien erarbeitet sowie das Master-Mustercurriculum überarbeitet. Die Erhebung der studienrelevanten Daten seitens des Vizerektorates ist zum guten Teil abgeschlossen, die letzten Daten werden im Herbst 2026 zur Verfügung stehen. Die Fachstudienarbeitsgruppen haben bereits begonnen die Masterstudien in Bezug auf ihre zukünftige Ausrichtung und die inhaltliche Gestaltung zu überprüfen. Im Herbst wird die Ausstattung mit Wahlmodulen (Anzahl, in Schwerpunkten oder nicht) mit dem Vizerektorat besprochen. Danach wird mit der konkreten inhaltlichen Umsetzung in den Fachstudienarbeitsgruppen begonnen. Um die personelle Ausstattung von Masterstudien gut planen zu können, werden die Departmentleitungen und -stabstellen in die Vorbereitung miteinbezogen.

Obwohl ursprünglich das Inkrafttreten der überarbeiteten Mastercurricula drei Jahre nach Einführung der modularisierten Bachelorcurricula geplant war, ist aufgrund der langen, detailreichen Vorarbeiten und der begrenzten personellen Kapazitäten in den umsetzenden Servicestellen der BOKU eine gestaffelte Einführung geplant. Dennoch sollen besonders Masterstudienpläne, die durch gemeinsame Lehrveranstaltungen miteinander verbunden sind, gleichzeitig umgestellt werden. Der Zeitraum der gestaffelten Bearbeitung wird sich über annähernd drei Jahre erstrecken. Erste erneuerte Mastercurricula sind mit Oktober 2027 zu erwarten, die Mehrheit der Masterstudien wird im Oktober 2028 oder Oktober 2029 umgestellt.

Der Prozess der Umstellung von 35 Masterstudien erfordert eine gute Abstimmung aller Beteiligten. Der Senat ersucht alle Lehrenden und Studierenden, die Masterstudienreform bestmöglich zu unterstützen.

[Link Leitfaden des Senats zur Masterreform](#)

Weitere Informationen zum Prozess der Studienentwicklung finden Sie hier:

<https://boku.ac.at/universitaetsleitung/senat/studienentwicklung>

Gastprofessuren

Der Senat hat am 13.5.2026 folgende Gastprofessuren genehmigt:

Department	Gastprofessor*in	Herkunftsland
Naturwissenschaften und Nachhaltige Ressourcen	CELICHOWSKI Grzegorz Prof.	Polen
WISO	DEVIA CASTILLO Carlos Alfonso Assoc.-Prof. PhD	Kolumbien
LAWI	NOWAK Drahomir Prof. Dr.Sc.	Tschechien
LAWI	OOI Philip S.K. Prof. Dr.	USA
WISO	PANWAR Rajat Prof. Dr.	USA
NWNR	POTEMPA Jan Prof., PhD, DSc, Dr. h.c.	Polen

Ehrungen

Die Ehrungsgruppe des Senats befasste sich eingehend mit den vom Rektorat übermittelten Ehrungsanträgen.

Im Rahmen der Akademischen Feiern zur Verleihung von Ehrungen am 5.11.2025 wurden die vom vorigen Senat beschlossenen Ehrungen an folgende Personen verliehen:

- Ehrenmedaille an Ass.Prof.i.R. DI Dr. Andreas Hofinger-Horvath;

- Ehrenmedaille an Univ.Prof. Dr. Gottfried Holzer;
- Ehrenring an Ao.Univ.Prof.in i.R. Dlin Dr.in Erika Staudacher.

Die Verleihung der Ehrenmedaille an Dipl.-Ing. Gerald Rothleitner ist für Herbst 2026 in Planung.

Im Rahmen der Akademischen Feiern am 28.04.2026 wurden die vom vorigen Senat beschlossenen Ehrungen an folgende Personen verliehen:

- Verleihung der Ehrenmedaille an Ing. Siegfried Huss;
- Verleihung der Ehrenmedaille an Dipl.-Ing.in Charlotte Voigt, B.Sc.

Berufungsverfahren

Der Senat begleitet derzeit 4 Berufungsverfahren nach § 98 UG:

- Biochemie (Endbericht)
- Konstruktiver Ingenieurbau (Vorbereitung der Ausschreibung)
- Nutzpflanzenzüchtung und -genomik (Ausschreibung gestartet)
- Transformative Nachhaltigkeitswissenschaften (Endbericht)

Habilitationsverfahren

Der Senat begleitet derzeit 5 Habilitationsverfahren für die folgenden beantragten Fächer:

- Forest Policy and Governance
- Green Chemistry
- Pflanzenbiochemie
- Political Science
- Soil Erosion and Conservation

Im Laufe des jetzigen Studienjahres wurden in 19 Habilitationsverfahren Lehrbefugnisse für folgende Fächer verliehen:

- Abfallforensik
- Agrarökologie
- Analytische Biochemie
- Analytische Chemie
- Betriebswirtschaftslehre
- Biochemie
- Biopharmazeutische Technologien
- Biophysics
- Ecohydrology
- Food Packaging Technology
- Forest Ecosystem Management
- Industrielle Ökologie
- Isotope and Catchment Hydrology
- Physische Geographie und Flusssystemforschung
- Politikwissenschaft
- Statistik (in zwei Verfahren)
- Tierwohlwissenschaften
- Zellbiologie

Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Anregungen, dafür steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: senatsvorsitz@boku.ac.at.

Das Senatsvorsitz-Team wünscht einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub!

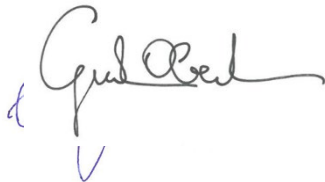
Mit den besten Grüßen,



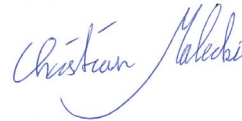
Roland Ludwig
Senatsvorsitzender



Renate Kunert
Stellvertretende Senatsvorsitzende



Gudrun Obersteiner
Stellvertretende Senatsvorsitzende



Christian Malecki
Stellvertretender Senatsvorsitzender